

# WIE MAN DAS BÖSE MIT DEM GUTEN BESIEGEN KANN

## *Anmerkung für den Redner:*

Betone, dass es weise und nützlich ist, das Böse mit dem Guten zu besiegen. Zeige, dass wir oftmals Böses abwenden oder mit heiklen Situationen fertig werden können, wenn wir vernünftig urteilen

## **DAS BÖSE WIRKT SICH AUF UNS ALLE AUS** (4 Min.)

Alles, was Schmerz, Kummer oder Leid verursacht, kann als etwas Böses bezeichnet werden (*it-1* 428)

Viele erleiden Böses zufolge von schlechter Gesundheit, Unfällen, Naturkatastrophen, Enttäuschungen, Ungerechtigkeiten, Verlusten verschiedener Art, schadenstiftendem Geschwätz und unbedachten Handlungen anderer

Das kann in körperlicher und emotioneller Hinsicht zu unsagbar viel Leid führen

Der Mensch, der Böses erleidet, neigt dazu, zu grollen oder anderen, vielleicht sogar Gott, die Schuld dafür zu geben

Einige üben Vergeltung, wollen sich rächen, wodurch alles noch schlimmer wird

Die Bibel zeigt jedoch, dass man das Böse mit dem Guten besiegen kann (Lies Römer 12:21.)

Bevor wir erfahren, wie uns das möglich ist, werden wir darüber sprechen, wie das Böse überhaupt aufgekommen ist

## **DER URSPRUNG DES BÖSEN** (10 Min.)

Nach der Erschaffung des ersten Menschenpaares „sah Gott alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“ (1Mo 1:31)

Alles war dazu bestimmt, dem ewigen Wohl des Menschen zu dienen

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse erinnerte Adam und Eva an Gottes Recht, Moralbegriffe zu bestimmen (1Mo 2:16, 17)

Wären sie gehorsam, würden sie oder ihre Nachkommen keinen Schaden und nichts Böses erleiden

Der Teufel betrog Eva, und danach waren sowohl Adam als auch seine Frau Jehova gegenüber ungehorsam

Sie ließen es also zu, dass sie vom Bösen besiegt wurden

Als Folge davon vererbten sie an ihre Nachkommen Sünde und Tod (Rö 5:12)

Natürlich ist Satan nicht unmittelbar verantwortlich für alles Böse, was den Menschen widerfährt

Zeit und unvorhergesehenes Geschehen, Unvollkommenheit und unvernünftige Entscheidungen können schlimme Folgen haben (Ps 51:5; Spr 11:27; Pr 9:11)

Dessenungeachtet ist der Einfluss Satans eindeutig einer der Gründe, warum das Böse heutzutage wie nie zuvor überhandnimmt

Viele sind „ohne Liebe zum Guten“ — ein Beweis dafür, dass wir in „den letzten Tagen“ leben (2Ti 3:1, 3)

Deshalb ist die große Drangsal nicht mehr aufzuhalten; Gott wird eingreifen und alles Böse von der Erde beseitigen, indem er die Bösen vernichtet

Die große Drangsal wird alles andere als eine moralische Schlechtigkeit sein, denn sie wird den Weg bereiten für 'neue Himmel und eine neue Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnen wird' (2Pe 3:7, 13)

## **DAS BÖSE MIT DEM GUTEN BESIEGEN** (28 Min.)

Mittlerweile müssen wir mit viel Bösem fertig werden

Wenn man vorausschauend ist, kann man oft schlechte Dinge wie Verbrechen oder Unfälle auf sich zukommen sehen, und häufig kann man sie vermeiden oder die Gefahr zumindest verringern (Spr 22:3; w95 15. 8. 3, 4)

Oftmals können wir das Böse jedoch nicht vermeiden; dann müssen wir versuchen, es mit dem Guten zu besiegen

Das soll nicht heißen, dass wir untätig zusehen müssten, wie uns Schlechtes widerfährt

Güte ist eine positive Eigenschaft, die sich durch Hilfsbereitschaft auszeichnet (*it-1* 1028)

Wir möchten nun anhand einiger konkreter Lebenssituationen untersuchen, wie wir das Böse mit dem Guten besiegen können [Anmerkung für den Redner: Bitte den örtlichen Bedürfnissen anpassen]

### *Verfolgung* (2Ti 3:12)

Wir *siegen*, indem wir uns weigern, Kompromisse zu schließen, und indem wir um der guten Botschaft Willen freudig ausharren (Apg 5:27-29, 40-42; 1Pe 4:12-14)

Durch gute Werke oder Freundlichkeit lassen sich vielleicht sogar die Verfolger besänftigen (Mat 5:44; Rö 12:17-21; *it-1* 1067)

[Erzähl eine Erfahrung; *yb90* 64 oder ein anderes passendes Beispiel, das in den Veröffentlichungen erschienen ist]

### *Der Tod eines geliebten Menschen*

Nach dem Tod eines geliebten Menschen kann man gefühlsmäßig völlig durcheinander sein

Zu trauern ist normal, tut sogar gut (Joh 11:33-35)

Länger anhaltende Trauer kann sich jedoch schädlich auswirken und zu ernststen Depressionen führen (*we* 7)

Wenn wir den praktischen Rat der Bibel anwenden, können wir überwältigende, negative Gefühle allmählich „besiegen“ (*we* 14-19)

Volles Vertrauen in Gott und die Hoffnung auf seine sicheren Verheißungen kann Trauernden ebenfalls helfen, ihre Fassung wiederzufinden (*we* 26-31)

Wenn wir anderen Gutes tun, vermeiden wir es, „uns abzusondern“, und wir erleben die Freude, die aus dem Geben resultiert (Spr 18:1; Apg 20:35)

### *Wenn andere uns verletzen*

Gedankenlose Worte oder Handlungen anderer können wehtun (Spr 12:18)

Ungute Gefühle gegenüber anderen *können besiegt werden*, wenn wir den Betreffenden vorbehaltlos vergeben oder Differenzen schnell und im Geist der Liebe beilegen (Eph 4:26, 32; Kol 3:12-14)

Das Böse mit dem Guten zu besiegen kann auch Änderungen einschließen, die wir an unserer eigenen Persönlichkeit vornehmen müssen, um uns selbst oder anderen nicht zu schaden

### *Verletzende Worte und schlechte Geisteshaltung*

Wut, Hass, Verleumdung und Lügen zerstören den Frieden und die Einheit der Versammlung (Gal 5:15; Eph 4:31)

Wenn wir fortgesetzt daran arbeiten, die neue Persönlichkeit anzuziehen, können wir verletzende Worte und eine schlechte Geisteshaltung mit guten Gedanken und wohlthuenden Worten *besiegen* (Kol 3:8-10)

### *Alkoholmissbrauch*

Unmäßiger Alkoholgenuss kann uns physisch und moralisch schaden (Spr 23:20, 21, 29-35; *it-2* 1162)

Bei übermäßigem Genuss schaden wir uns selbst

Durch Mäßigkeit oder Enthaltbarkeit *überwinden*

Gegen mäßiges Trinken ist nichts einzuwenden, sofern sich die Betreffenden auf Jehova verlassen und Selbstbeherrschung üben

Wer vom Alkohol ernsthaft abhängig ist, sollte alles daransetzen, um von der Sucht loszukommen (*g92* 22. 5. 6-7)

### *Schlechter Umgang*

Die Wahl unseres Freundeskreises hat einen großen Einfluss auf unsere Gefühle und unseren Lebenswandel (Spr 22:24, 25; 1Ko 15:33)

Wenn wir es uns erwählen, mit Personen Umgang zu pflegen, die Gott nicht dienen, kann das üble Folgen für uns haben (1Mo 34:1-3; *w85* 15. 6. 31; *rs* 418-9)

Sich erbauende Gemeinschaft innerhalb der Versammlung zu suchen, hilft, das Böse zu *besiegen*

### *Geldliebe*

Die Geldliebe könnte uns veranlassen, biblische Grundsätze außer Acht zu lassen (Spr 28:20; 1Ti 6:9, 10)

Es könnte dazu führen, dass wir von unehrlichen Geschäftsmethoden Gebrauch machen oder sogar unser Verhältnis zu unseren Brüdern ausnutzen, um finanziellen Gewinn zu machen

Ein Christ *besiegt* derartig Böses, indem er seinen Verpflichtungen nachkommt und die Praktiken eines „gerissenen“ Geschäftsmanns meidet (Spr 21:6; Mat 5:37)

Mit dem Lebensnotwendigen zufrieden zu sein, hilft ebenfalls, die Geldliebe zu besiegen (Mat 6:33, 34; Heb 13:5)

## **WIE MAN BELOHNT WIRD, WENN MAN DAS BÖSE MIT DEM GUTEN BESIEGT (3 Min.)**

Macht unser Leben bereits jetzt glücklicher und zufriedener

Wir können das befriedigende Gefühl haben, das Richtige getan zu haben und Gott wohlgefällig zu sein (1Pe 3:10-17)

Wenn wir das Böse mit dem Guten besiegen, verherrlichen wir Gott

Übeltäter mögen sich durch unseren rechtschaffenen Wandel angesprochen fühlen (1Pe 2:12)

Schließlich werden jene, die das Böse mit dem Guten besiegen, mit ewigem Leben und Glück belohnt werden (Ps 37:27)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen oder kommentiert werden.)